



Checkliste für die Verwendung einer Anlauttabelle

Eine Anlauttabelle, welche die Graphem-Phonem-Korrespondenz unterstützen soll, kann mit folgenden Reflexionsfragen überprüft werden.

- Enthalten die Wörter nur einfache Lautfolgen?
- Werden kurze ein- bis zweisilbige Wörter mit einfacher Konsonant-Vokal-Struktur verwendet? (z.B. Hut für /h/).
- Werden komplexe mehrsilbige Wörter vermieden? (z.B. Dinosaurier für /d/)
- Werden Wörter vermieden, die mit dem Buchstabennamen beginnen? (z.B. Kamel für /k/)
- Sind die Anlautbilder semantisch eindeutig?
- Aktivieren die Bilder nur ein einziges Wort?
- Sind die Wörter in der Erfahrungswelt der Kinder vorhanden?
- Werden aktuelle und graphisch ansprechende Bilder verwendet?
- Werden Wörter/Bilder aus verschiedenen semantischen Bereichen verwendet?
- Wird ausschließlich der Buchstabe (Basisgraphem), der am häufigsten für einen bestimmten Laut (Phonem) steht, verwendet?